



Der AMD-Tipp 05/2024 von Mag. Helga Lackinger

AMD  
SALZBURG

## So gelingen verständliche Unterweisungen

Als ein „**Instrument für das Bewusstsein der Arbeitssicherheit im Unternehmen**“ bezeichnet AMD-Salzburg-Sicherheitsfachkraft Mag. Helga Lackinger die Unterweisung. Besonders wichtig dabei ist es, nicht nur stur auf die in §14 des **Arbeitnehmer\*innenschutzgesetzes (ASchG)**, **definierte Pflicht** zur regelmäßigen **Wiederholung wichtiger** und **sicherheitsrelevanter Themen** zu setzen, sondern auch darüber hinaus davon zu profitieren. Und das kann gleich auf mehrere Arten geschehen, wie Mag. Helga Lackinger weiß: „Neben der Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften können gut durchgeführte Unterweisungen auch einen **reibungslosen Arbeitsablauf** garantieren und zum **Erfolg eines Betriebes** beitragen.“

Dabei **müssen Unterweisungen nach §14 des ASchG** (<https://bit.ly/3PRnN4Y>) immer erfolgen,

- **bevor eine Tätigkeit** zum ersten Mal aufgenommen wird.
- wenn **jemand versetzt** wird oder sich **Aufgabenbereiche ändern**.
- wenn **neue Arbeitsmittel, Arbeitsstoffe** oder **Arbeitsverfahren** eingesetzt werden.
- nachdem **Unfälle** oder **Beinaheunfälle** passiert sind.



Doch darüber hinaus stellen Unterweisungen sowohl Arbeitgebende als auch Arbeitnehmende vor einige **Herausforderungen**, denn „**gehört**“ bedeutet nicht „**verstanden**“. „Es geht nicht nur um das reine Weitergeben und Speichern von Wissen, sondern auch darum, dass die **Unterwiesenen verstehen**, worum es geht und dazu **motiviert werden**, sich an ihrem Arbeitsplatz sicher zu verhalten“, so Mag. Helga Lackinger.

Sehr gut funktioniert das, wenn nicht jedes Jahr die gleichen Inhalte vermittelt, sondern **jährlich unterschiedliche Schwerpunkte** gesetzt werden – wie es der AMD Salzburg bei der **Stieglbrauerei** (<https://www.stiegl.at/>) umsetzt. „Dort funktioniert das sehr gut, die **Verantwortlichen zeigen sich offen** gegenüber neuen Methoden und auch die **Mitarbeitenden sind mit Eifer** dabei“, freut sich Mag. Helga Lackinger. Im Teamwork erarbeiten hier die Stiegl-Angestellten gemeinsam mit der AMD-Salzburg-Sicherheitsfachkraft die geltenden Sicherheitsregeln anhand von Beispielfotos weitgehend selbst. „Dabei ist der Austausch wichtig und auch ein bisschen Humor hat natürlich Platz – es ist perfekt, wenn hier **Mitarbeitende als Expert\*innen** in ihren Arbeitsbereichen gesehen werden und man dann **auf Augenhöhe** erarbeitet, wie es eventuell noch besser funktionieren könnte.“



Generell betrachtet der AMD Salzburg die **Unterweisungen als Unterstützung für die Betriebe** und freut sich darüber, hier auch **Vorzeigeunternehmen wie Stiegl** beratend **zur Seite zu stehen**.

Arbeitgebende haben ganz allgemein die Verpflichtung, Arbeitnehmende in allen Belangen zu informieren und zu unterweisen. Arbeitnehmende wiederum sind verpflichtet, diesen Unterweisungen und Anweisungen Folge zu leisten. Weitere Infos finden sich im **Merkblatt „M070“ der AUVA**: <https://bit.ly/3PX1CdD>.



Für weitere Infos stehen die **Präventivkräfte** aus den Bereichen **Sicherheitstechnik**, **Arbeitsmedizin** und **Arbeits- und Organisationspsychologie** zur Verfügung. Der AMD-Salzburg ist mit mehr als 60.000 betreuten Mitarbeitenden aus 270 Betrieben das größte arbeitsmedizinische Zentrum Westösterreichs. Mehr dazu gibt es online: <https://www.gesundessalzburg.at/amd/>



[www.gesundessalzburg.at](http://www.gesundessalzburg.at) · [www.amd-sbg.at](http://www.amd-sbg.at) · **Gesund und sicher arbeiten.**

AMD – Gesellschaft für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik und Arbeitspsychologie GmbH,  
Elisabethstraße 2, 5020 Salzburg · +43 662 88 75 88 · [amd@amd-sbg.at](mailto:amd@amd-sbg.at) · Hypo Salzburg,  
IBAN: AT04 5500 0000 0250 1004, BIC: SLHYAT2S, UID: ATU 72 80 82 23 · FN482795v